

# MHC-PMS: Erste Untersuchungen zum Projekt

## Zielbenutzer

### Medizinisches Personal

- Arzt
- MPA
- Gesundheitsbeauftragter
- Medizinische Kodierer

### Administratives Personal

- Empfang
- Statistiker
- Management

## Schlüsselfunktionen aus Benutzersicht

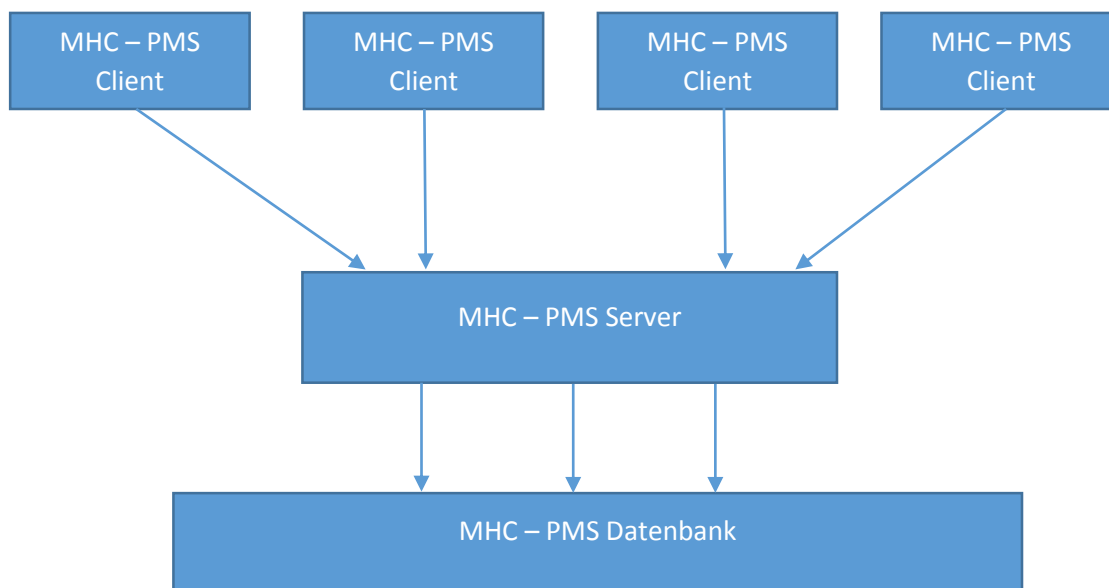
- Patientenmanagement: Die Grundfunktionen fürs Patientenmanagement sind gegeben. Das System zeigt dem medizinischen Personal eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Daten zum Patienten an, es können Termine mit einem Patienten vereinbart werden usw.
- Patientenüberwachung: Das System warnt das medizinische Personal, wenn ein Patient seine Termine nicht mehr wahrnimmt oder geprüft werden muss ob der Patient eine Gefahr für sich oder andere darstellt.
- Managementbericht: Das System liefert dem Management Berichte, welche die aktuelle Situation im Unternehmen widerspiegeln.

## Kritische Erfolgsfaktoren

- Patientenadministration: Die Grundfunktionen zum Erstellen, Bearbeiten, Löschen usw. eines Patienten müssen gegeben sein. Dazu gehören auch alle weiteren patientenbezogene Aktionen wie beispielsweise festlegen eines neuen Termins.
- Patientenüberwachung: Das System muss erkennen ob ein Patient eine Gefahr für sich selbst oder für andere darstellt und eine entsprechende Warnung anzeigen. Weiter ist das System dafür verantwortlich, dass dem Personal mitgeteilt wird, wenn ein Patient öfters Rezepte verliert oder mehrere aufeinanderfolgende Termine verpasst hat.
- Benutzerfreundliches GUI:  
Die Arbeitsgeschwindigkeit spielt im medizinischen Bereich eine grosse Rolle. Die Akzeptanz des Systems wird massiv steigen, wenn ein eingeübter Benutzer die Arbeitsvorgänge gleichschnell oder schneller als bisher erledigen kann.
- Hohe Zuverlässigkeit:  
Das System muss jederzeit verfügbar sein. Abstürze und ähnliches werden der Akzeptanz des Systems schweren Schaden zufügen.
- Schneller Datenzugriff:  
Der medizinische Alltag unterliegt einem hohen Zeitdruck. Das System muss daher die Daten möglichst sofort zur Verfügung stellen können. Lange Ladezeiten würden dazu führen, dass das System von den Benutzern nicht akzeptiert wird.

- Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen:  
Das System wird durch zwei Teile der Gesetzgebung betroffen
  1. Das Datenschutzgesetz, welches die Vertraulichkeit und den Umgang mit persönlichen Daten regelt.
  2. Die Verordnungen zur psychischen Gesundheit, welche die zwangsweise Inhaftierung von Patienten regelt, die eine Gefahr für sich selbst oder andere sind.
- Das System muss eine Zusammenfassung der Vorgänge über einen bestimmten Zeitraum erstellen können. Diese Zusammenfassung soll den Managern dazu dienen, die aktuelle Performance mit den Zielvorgaben zu vergleichen.

### Architektur



### Systemkomponenten

Benutzerverwaltung

Patientenverwaltung

Managementansicht/Reporting

Patientendossier

zentrale Datenbank

Schnittstelle zur zentralen Datenbank

Terminverwaltung